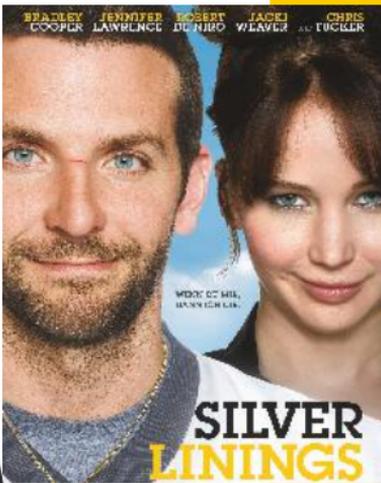




# JURICLUB KINO

*Juni 2013*

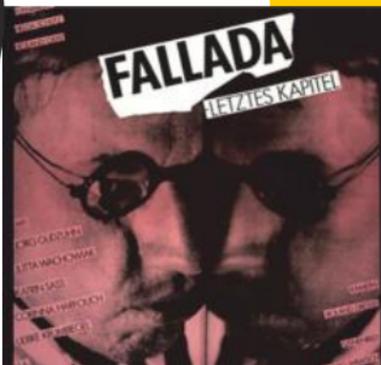


FR 07. Juni  
20:30 Uhr

MI 12. Juni  
19:30 Uhr

FR 14. Juni  
20:30 Uhr

MI 19. Juni  
19:30 Uhr



*Jeden Dienstag*

DI 17:00 Uhr



FR 21. Juni  
20:30 Uhr

MI 26. Juni  
19:30 Uhr

FR 28. Juni  
20:30 Uhr

MI 03. Juli  
19:30 Uhr

Telefon 0172 - 8709521  
[www.juriclub.de](http://www.juriclub.de)

Clubkino Feldberg | Amtsplatz 46  
17258 Feldberger Seenlandschaft

## Silver Linings (USA 2012)

Regie: David O. Russell - 112 Min / FSK: ab 12 Jahre

Darsteller: Bradley Cooper, Jennifer Lawrence, Robert de Niro u.a.

Pat Solitano (Bradley Cooper) ist ein depressiver Enddreißiger, der nach dem Verlust seines Jobs und dem Wegrennen seiner Frau in einer tiefen Lebenskrise steckt und wieder bei seiner Mutter (Jacki Weaver) und seinem Vater (Robert de Niro) einzieht. Die wiederum hoffen, dass ihr Sohn so schnell wie möglich wieder auf seinen eigenen Füßen steht und in das wahre Leben zurückkehrt. Durch Zufall trifft Pat auf Tiffany (Jennifer Lawrence), die nach dem Tod ihres Mannes selbst psychische Probleme hat und die beiden treffen eine Vereinbarung: Sie hilft ihm, seine Frau zurückzubekommen, der er sich eigentlich auf Grund einer einstweiligen Verfügung nicht nähern darf, und dafür muss er Tiffany einen Gefallen tun. Anfangs scheint das ganze Unternehmen den beiden eher zu schaden, als dass sie sich gegenseitig eine Stütze sind. Aber dann entsteht zwischen ihnen eine unerwartete Verbindung und sie entdecken wieder Positives in ihrer Existenz.

SILVER LININGS war in 2013 für insgesamt 8 Oscars® nominiert und gewann beim Filmfestival von Toronto anlässlich seiner Weltpremiere den Publikumspreis.

## Schuld sind immer die anderen (D 2012)

Regie: Lars-Gunnar Lotz - 93 Min / FSK: ab 12 Jahren

Darsteller: Edin Hasanovic, Julia Brendler u.a.

Als Teilnehmer an einem einzigartigen Projekt wird dem Jugendstraftäter Benjamin (Edin Hasanovic) eine zweite Chance gewährt. In einer Gemeinschaft mit sechs anderen jugendlichen Kriminellen soll er die Sicherheit kennenlernen, die eine Familie ihm geben kann, und dadurch sozial reifen. Benjamin lässt sich auf das Projekt ein, doch dann trifft er die Hausmutter seiner Gruppe, Eva (Julia Brendler), und ist schockiert: Es handelt sich bei Eva um ein Opfer eines seiner Verbrechen. Sie erkennt ihn aber aufgrund der Maske, die er damals getragen hatte, nicht. Der brutale Überfall auf Eva ist bis zum heutigen Zeitpunkt nie aufgeklärt worden. Benjamin ist unsicher, was er unternehmen soll, entschließt sich dann aber dazu, so wenig wie möglich aufzufallen. Doch gerade dadurch macht er sich für die Hausmutter verdächtig.

## Fallada – letztes Kapitel (DDR 1988)

Regie: Roland Gräf - 101 Min

Darsteller: Jörg Gudzuhn, Jutta Wachowiak, Katrin Sass, Corinna Harfouch, u.a.

Hans Fallada ist einer der wenigen bedeutenden und zeitkritischen Autoren, die nach 1933 in Deutschland bleiben. Mit zunehmender Macht der Nationalsozialisten wächst der Druck auf den Schriftsteller. Zwischen seinem Gewissen und Kompromissbereitschaft hin- und hergerissen, gerät Fallada psychisch und physisch aus den Fugen. Das Schreiben gelingt immer seltener, er flüchtet sich in Tabletten- und Alkoholabhängigkeit. Nach Kriegsende setzt die Rote Armee Fallada als Bürgermeister ein, er müht sich mit dem ungewohnten Amt, doch die Wendung zum Guten bleibt aus. Der Versuch, in Berlin der Schwäche und Depression, dem Alkohol und dem Morphinium zu trotzen, gelingt ihm nicht. "Jeder stirbt für sich allein" – sein erster Nachkriegsroman - kostet Fallada buchstäblich die letzten Kräfte. Hervorragende Schauspieler und zutiefst menschliche Dramatik tragen den Film weit über die Schriftstellerbiographie hinaus. Corinna Harfouch spielt als kühle und schöne Nazispionin den Konterpart zu dem cholерischen und lebensgierigen Fallada.